

# Rolf Disch SolarArchitektur

# Inhalt

- 3 Vorwort
- 4 Gebäudeplanung
- 12 Siedlungen
- 14 Masterpläne
- 16 Solar-Kraftwerke
- 18 Photovoltaik und Denkmalschutz
- 20 Plusenergie
- 26 Vita, Preise, Presse



Rolf Disch  
SolarArchitekt

## Nachhaltige Architektur für jede Anwendung – mit Plusenergie

Die EU hat beschlossen: Ab 2020 müssen alle neuen Gebäude ihre Energie weitestgehend selbst erzeugen und aus regenerativen Quellen decken.

Heute kann man mit jedem Gebäude nicht nur Energie sparen, sondern die Gebäude selbst können Energie erzeugen. Und zwar mehr als für den Eigenbedarf nötig ist: Das Plusenergiehaus® – ein Konzept für Gebäude- und Stadtplanung, das von Rolf Disch SolarArchitektur entwickelt und seit über fünfzehn Jahren technisch und wirtschaftlich erfolgreich umgesetzt wird – übertrifft nicht allein die Niedrigenergie-Architektur, sondern selbst das Passivhaus wird durch die positive Energiebilanz des Plusenergiehauses weit übertroffen. Passiv ist passé.

Das Konzept Plusenergie ist überall einsetzbar. Für Solitärbauten und Siedlungen, wie für alle Arten von Zweckbauten wie Hotels, Büro- und Gewerbegebäude ist das Plusenergiehaus® eine ökologische und ökonomische Option. Nachhaltige Gebäude sind werthaltige Gebäude. Die Mehrkosten sind Zukunftsinvestitionen, die sich schon heute rechnen. Und das alles gilt für den Neubau wie für die Sanierung

Rolf Disch SolarArchitektur hat das erste Plusenergiehaus®, die erste Plusenergie-Siedlung, den ersten Büro- und Gewerbebau in Plusenergiebauweise, die erste Plusenergie-Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes gerade realisiert. Warum also bis 2020 warten, wenn wir heute schon das Klima schützen und das Haus zum Kraftwerk machen können?

Ich möchte Ihnen hier vorstellen, was wir für Sie tun können.

Ihr Rolf Disch, SolarArchitekt





# GEBÄUDEPLANUNG

## 5

### Wohngebäude

Wohnen im Plusenergiegebäude, das heißt leben in lichtdurchfluteten, gesunden Räumen. Das heißt leben im eigenen Kraftwerk, sicher vor Energiekrisen. Das heißt Reduzierung der Heizkosten und Gewinne aus der solaren Stromspeisung.

- Möglich sind alle Hausformen, vom Geschosswohnungsbau über Reihen- und Doppelhäuser bis zum Einzelhaus.
- Plusenergie-Wohnhäuser können in allen Preis- und Komfortklassen realisiert werden. Die Mehrinvestition lohnt sich gerade auch bei einfacher ausgelegten Gebäuden.
- Plusenergie verleiht auch einem exklusiven Domizil sein ökologisches und gestalterisches Plus.
- Für Baugruppen und Baugenossenschaften, die mit dem sozialen auch den ökologischen Aspekt in den Vordergrund ihrer gemeinschaftlichen Planung stellen, bietet das Plusenergiehaus® die flexibelsten Möglichkeiten für ein gemeinschaftlich-optimales Energie-Konzept.



Plusenergie-Penthaus



Plusenergie-Zweifamilienhaus



# 6

## Büro- und Gewerbegebäude

Wohnungsbau auf Niedrigstenergie- und Passivhauslevel, das bieten heute einige Architekten und Baufirmen. Bei der Architektur für die gewerbliche Nutzung gibt es bisher nur wenige unter nachhaltigen Gesichtspunkten erstellte Gebäude. Mit dem vielfach preisgekrönten Sonnenschiff wurde das erste Handels- und Dienstleistungszentrum in Plusenergie-Bauweise erstellt.

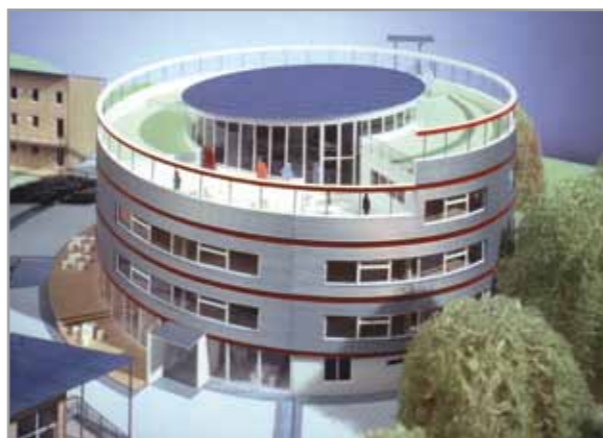
- Möglich sind Plusenergie-Gebäude für die öffentliche und privatwirtschaftliche Verwaltung, für Banken, Versicherungen, Firmenzentralen, ebenso wie für den Dienstleistungssektor mit Büros und Praxen, sowie für den Einzelhandel.
- Gleich ob bei zweckmäßig scharf kalkulierter oder stärker repräsentativer Auslegung von Fassaden, Entrées, Arbeits-, Verkaufs- und Versammlungsräumen bietet das Plusenergiekonzept vielfältige Planungs- und Gestaltungsmöglichkeiten – mit energetischem und finanziellem Gewinn bei gleichzeitiger Image-Steigerung.



Das Geschäftsgebäude Sonnenschiff in Freiburg



Das Geschäftsgebäude Sonnenschiff in Freiburg



Bürogebäude Sidoun GmbH

# 7

## Senioren- und Pflegeheime

Die Generation der heute „rüstigen Senioren“ hat den Kontinent der Ökologie entdeckt, sie sind sensibel für Fragen der Nachhaltigkeit. Der demografische Wandel stellt den Immobilienmarkt vor neue Herausforderungen und eröffnet neue Chancen: Senioren wollen im angestammten Umfeld aktiv und eingebunden bleiben. Der Nachfrage nach Mehrgenerationenwohnen, Wohnen mit Betreuungsangeboten bis hin zur Pflegeeinrichtung müssen Planer und Investoren kreativ und verantwortungsbewusst gerecht werden.

- Rolf Disch SolarArchitektur verfügt über umfangreiche Erfahrungen bei Planungen von Seniorenwohnanlagen und Pflegeeinrichtungen, so zuletzt mit der Seniorenwohnanlage „Bürkle-Bleiche“ in Emmendingen (bei Freiburg i. Br.).
- Kommunikationsmöglichkeiten innerhalb der Anlage und die soziale, stadtplanerische Einbindung in die Nachbarschaft sind Leitideen.
- Barrierefreie, gesunde und emissionsfreie, helle und heitere Räume mit gutem Raumklima sind für Senioren entscheidend.



Senioren- und Pflegeheim Bürkle-Bleiche in Emmendingen



# 8

## Schul- und Lerngebäude

Nachhaltigkeit heißt Generationengerechtigkeit. Ist es nicht eine einleuchtende Idee, gerade die Räume für Erziehung von Kindern, für die Freizeit von Jugendlichen, für das universitäre Lernen und das Wohnen von Studenten nachhaltig zu gestalten?

- Die Erfahrungen von Rolf Disch SolarArchitektur reichen vom Forschungscampus über Schulgebäude bis hin zu Jugendbegegnungstäten.
- Das Plusenergie-Konzept für den Wohnungsbau ist von der Hausgruppe bis zur Siedlungsplanung umsetzbar, auch in mehrgeschossigen Studenten-Wohnheimen mit Sondernutzungen. Auch mit der Sanierung bestehender Studentenwohnheime kann und sollte Plusenergiestandard anvisiert werden.
- Auch Sporthallen und –anlagen – für Bildungseinrichtungen oder Vereine – können mit Plusenergie energetisch optimiert werden.



Sonderschule G in Villingen-Schwenningen



Jugendbegegnungsstätte Freiburg-St. Georgen



Turnhalle Friedrichsgymnasium Freiburg

# 9

## Plusenergie-Sanierung

Energetische Gebäudesanierung ist im Bereich Architektur die vordringliche Aufgabe. 75 % des Energieverbrauchs bei Privathaushalten entfallen laut Umweltbundesamt auf die Heizung. Hier liegt das größte Potential für den Klimaschutz – und zugleich eine große wirtschaftliche Chance.

- Plusenergie bietet Lösungen für die effiziente Gebäudehülle – über die Außen­dämmung der Fassade hinaus: Geplant wird ein gut gedämmtes, dichtes, gut belüftetes Haus mit Wärmerückgewinnung, mit Fenstern, welche die Sonnenenergie optimal passiv nutzen.
- Mit Plusenergie werden neben der Raumheizung und Warmwasser auch Haushalts- und Anlagenstrom optimiert, mit innovativer und wirtschaftlicher Haustechnik, die gleichzeitig wartungsarm und leicht zu bedienen ist. Plusenergie-Sanierung heißt auch: Integration von aktiven solaren Installationen auf dem Dach, wo gewünscht und möglich auch an Fassaden.
- Plusenergie-Sanierung als architektonisches Programm erhält das Gesicht des Gebäudes – oder schafft es neu. Es ist entscheidend für die städtebauliche Einbindung, die Akzeptanz der Bevölkerung wie für das einzelne Haus selbst, dass energetische Sanierung zugleich Gestaltung heißt – für das Antlitz der Fassade, die Wirkung des Dachs, die Anmutung der Innenräume.

### Energieverbrauch und –gewinn am Beispiel Paray-le-Monial

Verbrauch Primärenergie vor der Sanierung: – 750.000 kWh/Jahr

Gewinn Primärenergie nach der Sanierung: + 10.000 kWh/Jahr



Paray-le-Monial vor der Sanierung



Paray-le-Monial nach der Sanierung

# 10

## Fertigbauhäuser

Fertighaushersteller haben heute auch ökologische Hausvarianten im Portfolio. In Zusammenarbeit mit Industriepartnern erstellen wir Konzepte für Plusenergie-Fertigbauhäuser als "best practice"-Angebot.

- Zielvorgaben und Produktentwicklung werden in enger Kooperation mit dem Hersteller durchgeführt. Die Häuser können mit Varianten in Formen, Größen, Grundrissen, Dachformen und Ausstattung durchgeplant werden.
- In Zusammenarbeit mit dem Hersteller sind auch Forschungsprojekte zur Weiterentwicklung und Optimierung der Häuser möglich.



Baureihe Övolution®



Baureihe Övolution®



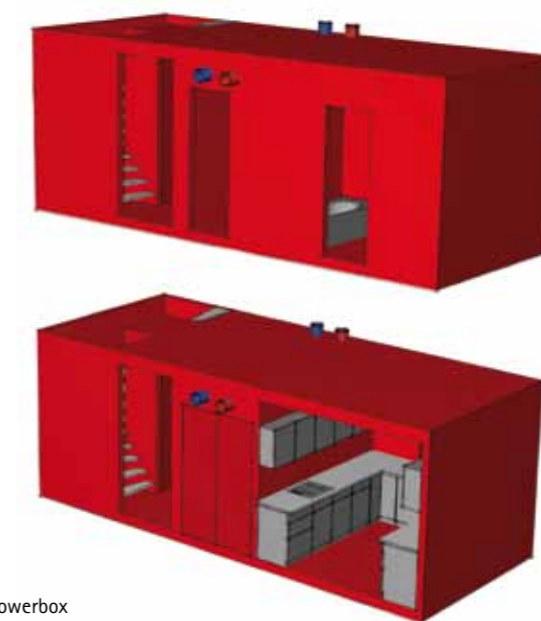
Baureihe Övolution®

# 11

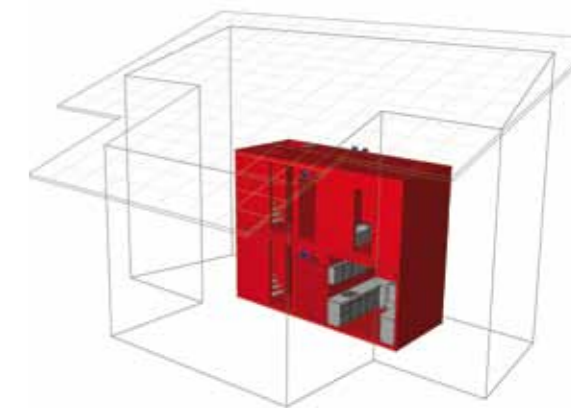
## Powerbox

Die Powerbox ist ein vorgefertigtes Modul, in das die Plusenergie-Haus-technik integriert wird: Hausanschluss, Solarstation, Wärmeerzeugung/-speicher und Lüftung, Verteiler, Zähler und Schaltzentrale sind hier platzsparend zusammengefasst. Dazu kommen die Erschließung und alle Installationen für Küche, Bad und WC.

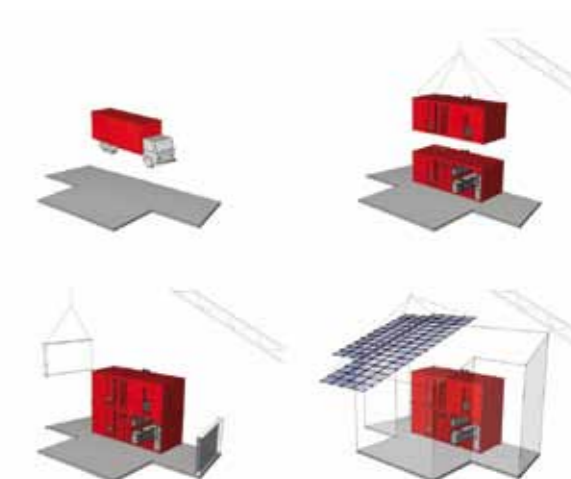
- Standardisierung und Vorfertigung mit verlässlichen Partnern garantieren eine gleichbleibende hohe Qualität aller Komponenten.
- Die Powerbox hilft, Kosten zu sparen, und sie verkürzt die Bauzeiten: Wenn sie steht, ist das Haus auch schon bald fertig.



Die Powerbox



Die Powerbox im Gebäude



Die Powerbox wird angeliefert (Bauablauf)



# SIEDLUNGEN

# 13



## Plusenergiehaus®-Siedlungen

Plusenergie ist mehr als ein bloßer Effizienzstandard. Plusenergie ist vielmehr ein ganzheitliches Konzept, dessen Vorteile besonders in der städtebaulichen Dimension zum Tragen kommen.

- Für verschiedene Siedlungsplanungen sind mehrere modulare Systeme entstanden. Typenhäuser mit verschiedenen Grundrissen, Geschossigkeiten und Dachformen lassen sich variieren und kombinieren.
- Mit den oben erwähnten System-Bausteinen sind Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser, aber auch Geschosswohnungsbau möglich.
- Nicht nur das Haus wird zum Kraftwerk, sondern auch die Siedlung. Hier bieten sich ideale Möglichkeiten für zusätzliche zentrale Energieversorgung, z.B. mit innovativen Blockheizkraftwerken.
- Großzügige Grünflächenplanung und intelligente Verkehrskonzepte vervollständigen das Nachhaltigkeitskonzept.



Plusenergie-Siedlung



Plusenergie-Typenhaus (2-geschossig)



Möckernkiez Berlin-Kreuzberg (Ansicht Längsseite)



Möckernkiez Berlin-Kreuzberg (Ansicht Giebel)



Plusenergie-Typenhaus (3-geschossig)



# MASTERPLÄNE

# 15

## Masterpläne für Plusenergie-Quartiere

Am Anfang einer Plusenergie-Siedlung steht ein Masterplan, welcher alle Chancen der Nachhaltigkeit auslotet. Er kann einer Kommune Anregungen bieten und als Grundlage für den Bebauungsplan dienen. Er kann einem Bauträger energetische, städtebauliche und architektonische Leitlinien an die Hand geben.

- Ein Masterplan von Rolf Disch SolarArchitektur bietet zunächst alle klassischen städtebaulichen Komponenten, jeweils unter dem Gesichtspunkt der Optimierung auf Nachhaltigkeitskriterien: Gebäude, Nutzungen, Infrastruktur, öffentlicher Raum, Grünflächen, Wasser ...
- Als zweite Komponente wird ein Energiekonzept erarbeitet, das innovative Möglichkeiten von Energie-Effizienz und regenerativer Energieversorgung auslotet.
- Drittens wird ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept erarbeitet, mit Optionen zur Reduzierung des ruhenden und fahrenden Individualverkehrs, ÖPNV, Fuß- und Radwegen und Car-Sharing. Auch die neuen Potenziale der E-Mobilität können einbezogen werden.



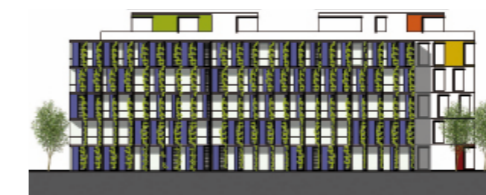
Plusenergie-Solarsiedlung Köln - Masterplan



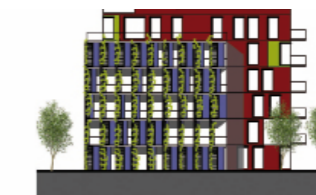
Plusenergie-Reihenhäuser in Renningen - Projektstudie



Möckernkiez Berlin-Kreuzberg - Ansicht Yorkstraße



Möckernkiez Berlin-Kreuzberg - Gebäudeansicht



Gebäudeansicht



Möckernkiez Berlin-Kreuzberg - Lageplan





# SOLAR-KRAFTWERKE

# 17

## Photovoltaik-Überdachungen

Es gibt eine Vielzahl von bereits "verbrauchten" Flächen, die doppelt genutzt werden können - zur solaren Energieerzeugung.

- Möglich sind PV-Anlagen über Verkehrsflächen: Straßen, Schienenwege, Übergänge in Tunnel, Überdachungen von Fuß- und Radwegen, von Umsteige- und Wartestationen für den öffentlichen Verkehr.
- Die Flächen von Parkplätzen können ökologisch und wirtschaftlich aktiviert werden durch Produktion von Solarstrom. Die Überdachung bietet dabei zusätzlich Wetterschutz und Schatten.
- Selbsttragende PV-Dächer über Gebäuden können insbesondere zum Einsatz kommen, wenn es statische Probleme mit Schneelasten gibt.
- Photovoltaik-Überdachungen können bei hochwertiger Gestaltung einen besonderen symbolischen Wert bekommen und an zentralen Orten ein deutliches Zeichen setzen für den Umstieg auf Erneuerbare Energien.



PV-Solkraftwerk über der Autobahn



PV-Überdachung der Solarseilbahn Schauinsland



# PHOTOVOLTAIK UND DENKMALSCHUTZ

## 19

### Moderne Energie in der Spannung von Alt und Neu

Denkmalschutz und Solarenergie – ein Widerspruch? Wenn Photovoltaik-Anlagen vermehrt in den Innenstädten installiert werden, kommt es ganz besonders auf ihre Gestaltung an, insbesondere wenn es sich um denkmalgeschützte Gebäude handelt. Auch vermeintlich schwierige Dächer können mit ästhetisch anspruchsvollen PV-Installationen bedacht werden.

- Photovoltaik-Paneele müssen nicht nur als Kraftwerk, sondern auch als Baumaterial begriffen werden, das viele gestalterische Varianten zulässt. Dabei kommt es auf die Auswahl der Module an, auf Form, Farbe, Gestaltung der Modulränder, auf die Planung der Details und der Konstruktion.
- Wertvoller Bestand muss respektiert, der Charakter des Gebäudes erhalten und das Neue behutsam integriert werden. Denkmalgeschützte Gebäude dürfen durch die energetische Ertüchtigung nicht beeinträchtigt, sondern sie können dadurch erhalten und aufgewertet werden.
- Pharaonen und Kirchenbaumeister verfügten über die fortgeschrittenste Technik ihrer Zeit. Was hätten sie wohl getan, wenn Sie schon Photovoltaik hätten nutzen können?





# KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

## 21

### Die klimaneutrale Gemeinde

Viele Kommunen unternehmen inzwischen Anstrengungen in Richtung Klima- und Ressourcenschutz. Der Beratungsbedarf ist hoch, doch kommt es nicht nur auf Studien, Szenarien und Maßnahmenkataloge an, sondern auf die Umsetzung der Maßnahmen.

- In Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen bietet Rolf Disch Solar-Architektur umfassende Analysen und Beratung in allen Bereichen nachhaltiger Stadtentwicklung an: Neubau und Sanierung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien bei Wärme, Strom und Mobilität bis hin zu Mobilisierung von Bürgern und Unternehmen.
- Als Architekten und Stadtplaner können wir über Energieberatung hinaus sehr konkrete Maßnahmen vorschlagen und Unterstützung bei der Umsetzung leisten – etwa bei der energetischen Optimierung der Planung von Neubaugebieten, bei der Stadtteilsanierung und bei Plusenergie-Leuchtturmprojekten in Neubau und im Bestand.



Jährliche Strahlungssumme der Dachflächen (© Aerowest)



Eignung der Dachflächen für PV-Anlagen (© Aerowest)



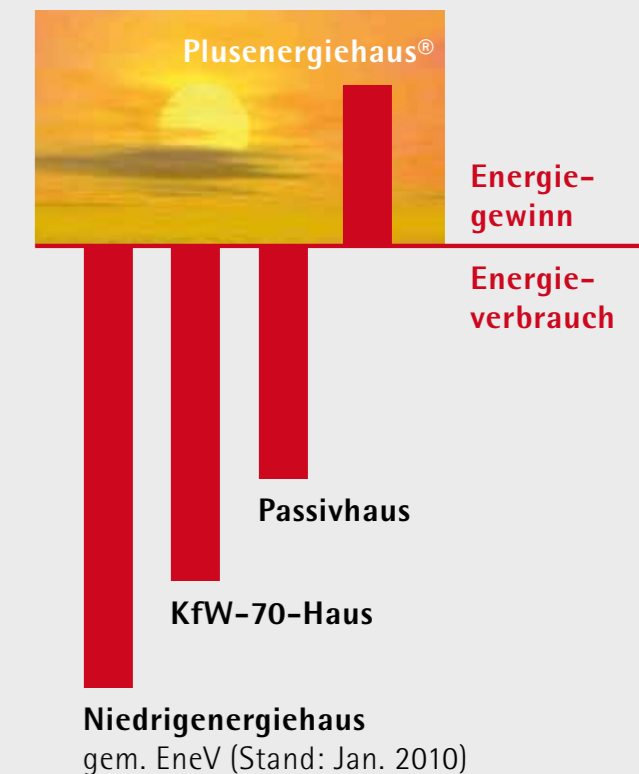
# PLUSENERGIE

## 23

### Was genau ist Plusenergie?

Das Plusenergiehaus® erzielt die weltweit besten Energiewerte für Gebäude – aber es ist mehr als bloß ein weiterer Effizienzstandard, sondern vielmehr ein integrales ökologisches und architektonisches Konzept mit vielen Facetten und Möglichkeiten:

- Im Jahresverlauf erwirtschaftet das Plusenergiehaus® ein energetisches Plus. Es wird mit regenerativer Energie versorgt und CO<sub>2</sub>-neutral ausgelegt.
- Solartechnik wird gestalterisch integriert: Gebäudeform und Design folgen der Funktion und der Energie.
- Einfache, intelligente, bezahlbare Techniken gehen vor planungs- und wartungsintensivem High-Tech.
- Es werden natürliche Baustoffe mit gutem energetischen und ökologischen „Footprint“ verwendet.
- Keine Wohngifte, gute Luft, viel natürliches Licht, warme Wandoberflächen: Das bietet eine hohe Lebensqualität. – Das Plusenergiehaus® ist ein Wohlfühlhaus!
- Das Plusenergiehaus®-Konzept umfasst die städtebauliche Dimension: mit Lösungen nicht nur für Fragen der Energie, sondern auch des Verkehrs, des Wassermanagements – und vor allem auch der sozialen, kommunikativen Funktionen.





# 24

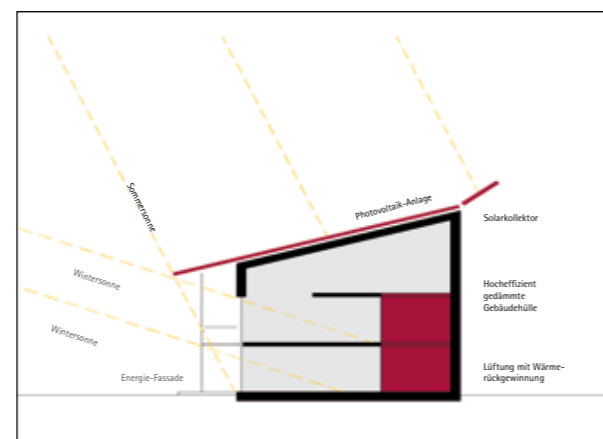
## Wie funktioniert Plusenergie-Architektur?

Vier Dinge sollst Du tun: Energie einsparen! Die Kraft der Sonne nutzen! Den Restbedarf regenerativ bereitstellen! – Und ein Plus an Energie erzeugen!

- besonders effektive Gebäudehülle und –dämmung, ausgeklügelte Belüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung
- zur Sonne ausgerichtete Fassaden mit großzügigen Fensterflächen (Dreifachverglasung, wärmegeämmte Rahmenprofile), dazu effektive Abschattung der hoch stehenden Sommersonne durch exakt berechnete Dachüberstand- und Balkonkonstruktionen, im Winter natürliche Erwärmung der Innenräume bei flachem Sonnenstand
- variable Lösungen zum Wärmeeintrag (Solarthermie, BHKW u.a.)
- durchgehende Photovoltaik-Paneele als großflächige Solarelemente gestalterisch in den Architekturentwurf integriert



Großflächige Solardachanlage



Zur Sonne ausgerichtete Fassaden (Position der Powerbox im Gebäude)



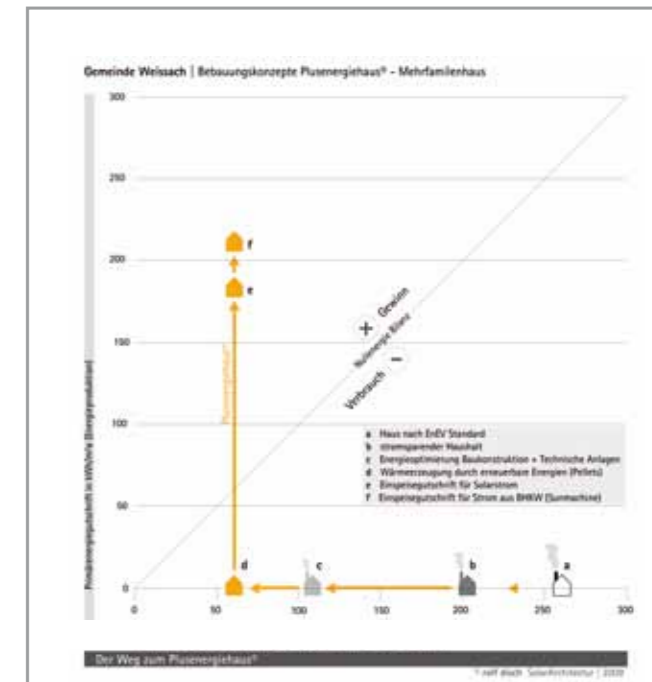
Untersicht Photovoltaikdach mit Wechselrichter

# 25

## Wie hoch ist das „Plus“ an Energie?

Selbst die avanciertesten Energiespar-Häuser verbrauchen noch Energie und emittieren CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre. Das Plusenergiehaus® dreht die Bilanz um:

- Die Häuser der Solarsiedlung in Freiburg – der ersten Siedlung in Plusenergie-Bauweise – erzeugen durchschnittlich ein Plus von 36 kWh Primärenergie pro qm und Jahr (laut empirischer Studie des Instituts für Bauphysik und Gebäudetechnik der Universität Wuppertal).
- Die Energieeinsparung der Solarsiedlung liegt bei umgerechnet 200.000 l Öl oder 500 t CO<sub>2</sub> pro Jahr.
- Mittlerweile kann das Plusenergiehaus® sogar noch mehr: Mit optimierten Komponenten kann ein Überschuss von bis zu 200 kWh/m<sup>2</sup> und Jahr erzeugt werden.



Der Weg zum Plusenergiehaus® – Datenerhebung der Universität Wuppertal

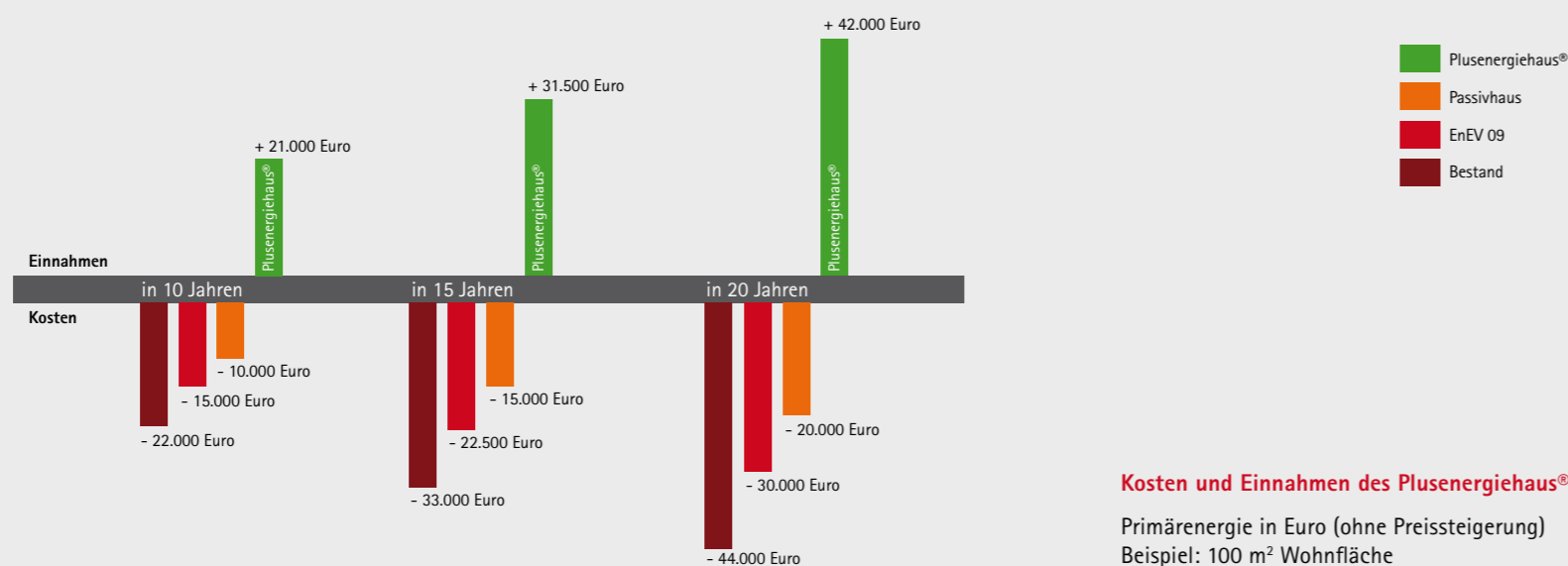


# 26

## Wie hoch sind die Kosten?

Wieviel Geld würden Sie einsparen, wenn Sie nur noch wenige Tage im Jahr heizen müssen – mit Jahreskosten unter 200 Euro?

- Die reinen Baukosten liegen nur unwesentlich über denen eines konventionellen Hauses, das lediglich die derzeitigen Mindeststandards (EnEV 2009) erfüllt. Das Plusenergiehaus® gibt es in allen Preis- und Komfortklassen.
- Die Finanzierung der Photovoltaikanlage wird mit Zins und Tilgung durch die Einspeisevergütung getragen. – Trotz der Mehrinvestition bleibt unter dem Strich ein Überschuss gegenüber einem konventionellen Neubau.



# 27

## Wo hat sich die Plusenergie bereits bewährt?

Das erste Plusenergiehaus® steht seit 1994 – und es gibt bereits 100 Gebäude in Plusenergiebauweise.

- Das Experimentier- und Pionierhaus „Heliotrop“ – das erste von Rolf Disch bereits im Jahr 1994 erbaute Plusenergiehaus® dreht sich mit dem Lauf der Sonne um die eigene Achse. Es wurde bisher dreimal realisiert.
- 60 Plusenergiehäuser bilden eine ganze Siedlung am Freiburger Schlierberg, dazu gehört auch das Büro- und Geschäftsgebäude „Sonnenschiff“. Die Siedlung wurde ab dem Jahr 2000 gebaut, das Sonnenschiff 2006 fertiggestellt.
- Eine Reihe von größeren und kleineren Projekten, in Deutschland und weltweit, sind in Planung.



Die Solarsiedlung in Freiburg



Die Wohlfühlhäuser der Solarsiedlung in Freiburg





# 29

VITA, PREISE, PRESSE

## Vita Rolf Disch

1944

in Freiburg geboren, verheiratet, ein Sohn

1963-67

Architekturstudium Fachhochschule Konstanz

1969

Gründung des Büros Rolf Disch SolarArchitektur

1985-1988

„Disch Design“, Bau von Solarfahrzeugen

1987

Weltmeister im Solarmobilfahren „Tour de Sol“, Australiendurchquerung Solar Challenge

1993

Initiator der deutschlandweit ersten Gemeinschaftssolaranlagen auf dem Sportstadion des Freiburger SC

1994

Realisierung des Heliotrops, des ersten Gebäudes weltweit mit positiver Energiebilanz

1998

Gastprofessur an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe

2004

Realisierung der Solarsiedlung mit 60 Plusenergiehäusern

2006

Abschluss der Solarsiedlung mit dem Gewerbebau „Sonnenschiff“ in Plusenergiebauweise

2009

Durchführung des deutschlandweiten Projekts „Plusenergie in jede Gemeinde“



# 30

## Preise und Auszeichnungen (Auswahl)

2009

Utopia Award 2009

2008

Innovationspreis der Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der SPD

2008

„Focus in Silber“ bei Focus Green – Internationaler Designpreis Baden-Württemberg

2008

Sonderpreis Energie + Architektur, Gebäude- und Energietechnik Deutschland

2007 / 2008

Creative Award 2007 – 2008 des Japanischen PEN-Magazins

2006

„Deutschlands schönste Wohnsiedlung“

2005

Wuppertaler Energie- und Umweltpreis für das „Sonnen-schiff“

2003

World Energy Globe

2002

Europäischer Solarpreis

2001

Photovoltaik-Architekturpreis des Landes Baden-Württemberg

1998

Kritiker-Preis für Architektur des Bundesverbandes Deutscher Kritiker e.V.

1997

„Ökomanager des Jahres“, verliehen von der Zeitschrift CAPITAL und dem WWF

1996

Europäischer Solarpreis von EURO-SOLAR für „Weberhaus Övolution“

1995

Deutscher Architekturpreis für das HELIOTROP®

1994

Europäischer Solarpreis für „Solargarten Munzingen“ von EUROSOLAR

1991

1. Preis beim deutschen Architekturwettbewerb für den „Solargarten Munzingen“ von der Bausparkasse Schwäbisch Hall.

1984

Goldmedaille des Wohnungsbauministeriums für den Wohnhof „Ziegelei“

1983

Internationaler Architekturpreis in Brüssel:  
1. Preis für die „Wohnbebauung Rabenkopfstraße“

1979

Holzbaupreis Baden-Württemberg für „Jugendbegegnungsstätte Freiburg“

# 31

## Pressestimmen (Auswahl)

Disch ist zweifellos der bekannteste Solarpionier Deutschlands.

**DIE ZEIT**, 9.12.94

Den Schlüssel zum Plus in der Energiebilanz liefert die Architektur der Häuser.

**Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung**, 20.04.03

Rolf Disch ist keiner jener Architekten, der am Zeichentisch mit ungewöhnlichen Entwürfen nach künstlerischer Selbstverwirklichung strebt und dabei die Hausbewohner vergisst.

**Die Tageszeitung**, 16.11.02

Die Freiburger Solarsiedlung zeigt, dass bereits heute finanziell wie ideell attraktive Produkte entstehen können. Der Solarfonds wirbt als Immobilienfonds mit allen Vorteilen, die eine solche Geldanlage in einer attraktiven Region wie Freiburg mit hohem Mietpreinsniveau, hohem Wertzuwachs bei Immobilien und wachsender Bevölkerung bietet. Seine besondere Anziehungskraft entwickelt er jedoch als nachhaltige Kapitalanlage, deren Ertrag weit über die ansprechende Rendite hinausgeht.

**Die Welt**, 4/04

Mit der „Solarsiedlung am Schlierberg“ hat die Gesellschaft neue Maßstäbe für solares Bauen und Wohnen im 21. Jahrhundert gesetzt. In der Solarsiedlung am Schlierberg ist die Zukunft des solaren Bauens und Wohnens im Einklang mit der Natur bereits Realität.

**Der Monat**, 3/06

Deutschlands schönste Wohnsiedlung steht in Freiburg.

**Bauidee** 6/06

Trendsetter für Sonnenfreunde ist die Solarsiedlung am Schlierberg in Freiburg, eines der modernsten solaren Wohnbauprojekte Europas.

**Hannoversche Allgemeine Zeitung**, 2/06

Ein Treffen mit Rolf Disch ist wie eine Reise in die Zukunft. Eine angenehme Reise, denn in dieser Zukunft ist es nochmal gutgegangen.

**Berliner Zeitung**, 05.12.2009

Die Verknüpfung der Solarenergie mit dem Finanzsektor schafft neue Potenziale. Die Zukunft gehört den erneuerbaren Energien. Und die Gegenwart? Mit branchenübergreifenden Projekten kann die Solartechnik bereits heute wegweisende Impulse setzen. Die Freiburg Solarsiedlung illustriert das: Die Verzahnung von innovativen Akteuren der Finanzbranche, der Immobilienbranche und der der Solartechnik hat die Siedlung erst möglich gemacht.

**Die Welt**, 4/04

Heute das Mögliche verwirklichen, was gestern das Unmögliche war. Häuser, die mehr Energie produzieren als ihre Bewohner verbrauchen können. Hohe Lebensqualität mit gesunden Baustoffen. Sonnenenergie als Motor der Gesellschaft. Das ist die Vision von Rolf Disch. Dass diese Vision keine Utopie ist, haben er und sein Team längst bewiesen. Eine Vielzahl unterschiedlichster Bauprojekte sind bereits Zeugnis der gestalterischen Kompetenz eines Pioniers aus Überzeugung. Solartechnologie, Kosten-Nutzen-Rechnung und Architektur verschmelzen bei Rolf Disch zu einer überzeugenden Alternative konventionellen Bauens und Wohnens.

**Badische Zeitung**, 7/05



# Rolf Disch ist mit seiner Architektur der Wegbereiter für ein solares Zeitalter.

Hermann Scheer  
MdB, Präsident Eurosolar



Rolf Disch SolarArchitektur  
Sonnenschiff  
Merzhauser Straße 177  
79100 Freiburg  
Germany

Tel. 0761 / 459 44 - 0  
Fax 0761 / 459 44 - 44

[www.rolfdisch.de](http://www.rolfdisch.de)  
[www.plusenergiehaus.de](http://www.plusenergiehaus.de)  
[www.plusenergie.de](http://www.plusenergie.de)  
[info@rolfdisch.de](mailto:info@rolfdisch.de)